

Facultat de Traducció i d'Interpretació	Fitxa de l'assignatura/Guia docent Lehrprogramm des Faches
Codi, Nom de l'assignatura Studienfach	22 441 Literatura Alemanya / Deutsche Literatur
Estudis Studium	Grau/1103 Llicenciatura en Traducció i Interpretació Bachelor/Magisterabschluss in Übersetzungswissenschaften und Dolmetschen
Curs i període en el que s'imparteix/ Studienjahr und Semester	Curs 2007/2008, 2on semestre, 2on Cicle /3er, 4t Sommersemester 2007/2008, Hauptstudium
Crèdits	6 UAB / 4,5 ECTS (European Transfer Credits) ca. hores: 115 ECTS-workloads
Caràcter de l'assignatura Fachtypus	Optativa Wahlfach
Requisits exigits per a cursar l'assignatura Voraussetzungen	Competència global en Alemany equivalent a B2 MCER Globale Sprachkompetenz in Deutsch entsprechend B2 GeR
Llengua en què s'imparteix Unterrichtssprache	Alemany Deutsch
Professorat de l'assignatura Dozent(en)	Emmanuel Doerr, emmanuel.doerr@uab.cat Despatx: K2002 Horari tutories: Do. 15:30-17:30 Uhr/ mittwochs vor dem Unterricht (nach Absprache)
horari aulari Lehrveranstaltungen	Dimecres/Mittwoch 11:30 - 14:30 Uhr
Campus Virtual de l'assignatura Web-Seite	http://www.uab.es/interactiva/

Resumen:

Condiciones de participación: Descripción del nivel mínimo de comprensión en alemán

Comprendo discursos y conferencias extensos e incluso sigo líneas argumentales complejas siempre que el tema sea relativamente conocido. Comprendo casi todas las noticias de la televisión y los programas sobre temas actuales. Comprendo la mayoría de las películas en las que se habla en un nivel de lengua estándar. Soy capaz de leer artículos e informes relativos a problemas contemporáneos en los que los autores adoptan posturas o puntos de vista concretos. Comprendo la prosa literaria contemporánea.

Temàtica: La Literatura Alemana del Siglo XX: La República de Weimar. Los doce años negros (1933-1945); La Literatura Alemana del Exilio. La Literatura de Posguerra.

Objetivos del curso: Familiarizarse con la comprensión de textos de literatura contemporánea alemana, sus géneros y sus corrientes literarias. Relacionar la literatura con la situación histórico-social y cultural.

Contenidos: La literatura alemana del Siglo XX y las consecuencias de la irrupción nazi en la vida social y cultural de Alemania. Condiciones históricas y literarias. La República de Weimar. Emigración, persecución, holocausto y exilio. La literatura del exilio como concepto de la historia literaria. Autodefinition de los autores. Los caminos del exilio. Prensa, literatura y géneros en el exilio. El debate sobre la novela histórica y el realismo. "Exilio" versus "Emigración interior" y "Literatura de la Resistencia". Influencias de la "Exilliteratur" en la literatura de posguerra y actual. Se publicarán un temario de trabajo detallado y cronológico, una bibliografía y un *dossier* de textos para el curso (foto-copistería).¹

Metodología: El estilo del curso será el de un *seminario literario*. Con la lectura y discusión de textos destacados de la época y un trabajo personal sobre una determinada obra literaria por cada estudiante -incluyendo además exposiciones orales durante el curso- se intentará acercarse a un periodo decisivo para la literatura contemporánea y actual alemana. Será obligatoria la lectura previa de los textos en casa, la consulta de fuentes y hacer algunos ejercicios de clasificación (géneros, épocas, estilos literarios, motivos y materias literarios, etcétera).

Evaluación: Las exposiciones (con el 30% de la nota final) y el trabajo personal sobre una obra elegida de la lista del curso (45%), así como la participación activa en clase (25%) serán las únicas bases de la evaluación. Se publicará -a principios del curso- una lista de los libros para el trabajo individual así como un temario de exposiciones. Las fechas para las exposiciones se fijarán el hasta el 2º día del curso.

¹ ¡Se ruega a los estudiantes observar también el **tablero de información del despacho K-2002** y las informaciones en el *Campus Virtual*!

Thematik: Die deutsche Literatur ab der Weimarer Republik. Die zwölf schwarzen Jahre (1933-1945). Nachkriegsliteratur nach 1945.

Schwerpunkt: „Deutsche Literatur im Exil“

Teilnahmebedingungen: Die Kursteilnahme verlangt ein hohes Maß an eigenständiger Lektüre. Die Arbeitstexte des Kurses sind als Reader bei der Fotokopiestelle erhältlich (Dossier-Titel: „Literatura Alemany“) und werden zum jeweiligen Themenbeginn als gelesen vorausgesetzt (s. Pflichtlektüre zu den einzelnen Sitzungen). Außer Texten sind zu bestimmten Seminartagen Daten und Quellen zu Autoren oder Grundbegriffen zu konsultieren (s. ebenda).

Sprachliche Voraussetzungen: Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Es werden im Unterricht nur Texte und Fragmente im deutschsprachigen Original vorgelegt. Der Literaturkurs setzt gute bis sehr gute Deutschkenntnisse voraus (Niveau B2 GeR), damit Besonderheiten der literarischen Sprache der Zeit erarbeitet werden können.

Beschreibung der deutschen Sprachkenntnisse:

Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.

Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.

Inhalte und thematischer Rahmen: Lyrik, Epik, Dramatik - Werke verschiedener Gattungen und Autoren der Epoche werden *in Seminararbeit* anhand von ausgesuchten Textbeispielen gelesen und kommentiert. Es soll durch exemplarische Lektüre und aktive Kursarbeit die Annäherung an eine wichtige und immer noch dominante Epoche der deutschen Geschichte und Kultur gelingen, die tiefgreifende aber oft widersprüchliche Einflüsse auf die aktuelle Kultur und Literatur der deutschsprachigen Länder bewirkte.

Es ist beabsichtigt, anhand von exemplarischen Texten (Dossier), von Themenkomplexen (Referate) und zu behandelnden Werken (Einzelarbeit) ein literarisches Verständnis für das Begreifen jener Zeit zu erhalten.

Die Textauswahl enthält in der Mehrzahl kürzere Schriften oder Fragmente von Autoren der Zeit (Bert Brecht, Anna Seghers, Thomas, Heinrich, oder Klaus Mann, Lion Feuchtwanger, Ernst Toller, usw.). Es werden verschiedene literarische Gattungen und Tendenzen der deutschen Moderne, ihre Merkmale, ihre Autoren vorgestellt, ohne dass dabei ein Anspruch auf Vollständigkeit beabsichtigt wäre.

Zum Umgang mit literarischen Grundbegriffen und literaturwissenschaftlichen Grundmethoden werden diesbezügliche Übungen durchgeführt, die instrumentale Basiskompetenzen für eine spätere Arbeit mit deutscher Literatur einüben.

Die Studienschwerpunkte sind:

- Der Zusammenhang von Zeitgeschichte und Literaturepoche
- Autorinnen und Autoren der Epoche(n)[Weimarer, Exil- und Nachkriegsliteratur], ihre Werke und literarischen Tendenzen
- Literarische Gattungen des Deutschen - Analyse der sprachlichen und formalen Merkmale
- Literarisches Textverständnis und Textanalyse

Die Studienaktivitäten umfassen:

- Einführung in Grundbegriffe der deutschen Stil- und Literaturgeschichte, bzw. der Realgeschichte der deutschen Literatur, in Grundbegriffe der germanistischen Textwissenschaft, soziokulturelle und historische Kenntnisse im literarischen Kontext der Epoche
- Textlektüre und Konsultation von bibliographischen Primär- und Sekundärquellen
- Anwendung literarischer Handapparate und Grundmethoden
- Thematische Problemerarbeitung durch Vortrag von Referaten zu bestimmten Themen (s. Thematischer Rahmen 2.1-7.2)
- Selbständige Einzelarbeit zu einem ausgewählten Werk (s. Bücherliste): Zusammenfassung, Inhalts- u. Stilkommentar, Textanalyse.

Kompetenzen: Was der Kursteilnehmer am Ende des Kurses gelernt haben sollte²

Kann relevante Inhalte kurzer dichterischer, und nach Vorbereitung, auch längerer literarischer Prosatexte hinreichend präzise zusammenfassen, analysieren und kommentieren. Kann einen gegebenen Textinhalt verdeutlichen, Textinformationen ergänzen, und anhand von Beispielen erläutern.

Kennt die häufigsten und grundlegendsten Unterschiede in literarischem Diskurs, literarischer Kohäsion und Textorganisation zwischen seiner Muttersprache und dem Deutschen. Kann die grundlegenden sprachlichen und außersprachlichen Bedingungen literarischer Textsorten hinreichend erkennen, dabei auch markante implizite Textintentionen erfassen und ihre Wirkungen auf Textadressaten in groben Zügen beurteilen.

Kann elementare Grundtypen der thematischen oder narrativen Progression unterscheiden und grundlegende thematische Fokussierungen sowie häufige stilistische Merkmale in der geschriebenen Literatursprache erkennen.

Kann klare, gut strukturierte Studienarbeiten zu relativ komplexen literarischen Werken schreiben und dabei zentrale Aspekte wirksam hervorheben. Kann Standpunkte angemessen darstellen und durch Unterpunkte, hinreichend dokumentierte Beispiele oder relevante Begründungen abstützen.

Ist in der Lage, hinreichend effektiv mit erlernten Recherchetechniken, Handapparaten und disponiblen Technologien des Fachbereichs umzugehen oder diese im Rahmen seiner Möglichkeiten und Notwendigkeiten hinreichend selbstständig zu nutzen.

Evaluation: Bewertungsgrundlagen sind ausschließlich (!):

1. gründliche Lektüre und aktive Teilnahme am Seminar und seinen Übungen (25%),
2. ein Referat zu einem bestimmten Thema (30%),
3. die schriftliche Buchbesprechung (45%).

Anmerkung: Referate sollten zur Übung auf Deutsch gehalten werden, die Hausarbeiten können in Deutsch, Spanisch oder Katalanisch verfasst werden (Zitate deutschsprachiger Autoren stets im Original). Es findet keine Benotung der grammatischen Korrektheit statt; bewertet werden ausschließlich inhaltliche Konsistenz und Kohärenz sowie adäquate Quellenbehandlung und Präsentation.

Beratung

Es wird dringend empfohlen, alle Zweifel, Unklarheiten und Probleme, die im Laufe des Unterrichts entstehen, rechtzeitig mit dem Dozenten zu besprechen. Dafür sind die Sprechstunden da!

² Ausführliche Beschreibung der Kompetenzen im Anhang zu diesem Programm

Thematischer Rahmen und Zeitplan³

- 1.1 (01.Tag) Gegenstandsbestimmung des Kurses, Verteilung und Erklärung der Referate (Themen: 2.1-7.2), historische u. literarische Bedingungen I [A]
- 1.2 (02.Tag) historische u. literarische Bedingungen II, Deutsche Exilliteratur als Epochenbegriff [A] [B]
- 1.3 (03.Tag) Semantik der Grundbegriffe „Exil“, „Emigration“, „Auswanderung“, „Vertreibung“, „holocaust“ [A] [B]
- 2.1 (04.Tag) Der Weg ins Exil und die Selbstdefinierung der Exilautoren [B] [C]
- 2.2 (05.Tag) Die existentielle Erfahrung des Exils [B] [C]
- 2.3 (05.Tag) Exil und Sprache [B] [C]
- 3.1 (06.Tag) Stationen der Flucht [B] [C]
- 3.2 (06.Tag) Ermordung, Vernichtung und Freitod [B] [C]
- 4.1 (06.Tag) Deutsche Exilpresse und -verlage [B] [C]
- (07.Tag) Kommentare zur Literaturwissenschaftlichen Hausarbeit [A] (Dozent)
- 4.2 (07.Tag) Gattungsbegriffe der Deutschen Literatur [A] [B] (Dozent)
- 4.3 (08.Tag) Die literarischen Gattungen im Exil [B] [C]
- 4.4 (08.Tag) Die Auseinandersetzungen um den Historischen Roman [B] [C]
- 5.1 (09.Tag) Exil als politisches Bekenntnis, Literatur als politische Funktion [B] [C]
- 5.2 (09.Tag) Exilliteratur jenseits der politischen Auseinandersetzung [B] [C]
- 6.1 (10.Tag) Der Begriff und die Literatur der „Inneren Emigration“ [B] [C]
- 6.2 (10.Tag) Kompromisslose Literatur u. Widerstandsliteratur in Deutschland und Österreich [B] [C]
- 7.1 (11.Tag) Zwischen den Fronten - Deutsche Exilschriftsteller im Spanischen Bürgerkrieg [B] [C]
- 7.2 (11.Tag) Spanische Schriftsteller in den deutschen KZ [B] [C]
- 8.1 (12.Tag) Auswirkungen auf die dt. Nachkriegsliteratur I [A] [B]
- (13.Tag) Auswirkungen auf die dt. Nachkriegsliteratur II [A] [B]
- (14.Tag) Ergebnisvergleich u. Kritik der Hausarbeiten; Schlusskritik des Kurses [B]

Die Vergabe der studentischen Referate zu den einzelnen Themen (Themen: 2.1-7.2) wird am 2. Kurstag festgelegt. Erfolgt keine Einigung über die Verteilung, entscheidet das Los.

Siehe auch folgende Seite: Pflichtlektüre zu den einzelnen Sitzungen des Seminars

Bitte beachten, welche Texte für den jeweiligen Vorlesungstag für alle als gelesen vorausgesetzt werden, bzw. welche literarischen Grundbegriffe oder Autoren nachzuschlagen sind: Angaben unter 'Pflichtlektüre'!

Die Lektüre der Texte des Dossiers, bzw. entsprechende Artikel aus Sachwörterbüchern der Literatur, Literaturlexika und Autorenhandbüchern werden zu Beginn jeder Sitzung als gelesen vorausgesetzt.

Es wird dazu geraten, sich hierfür mit dem jeweiligen Fundus der verschiedenen Universitätsbibliotheken in Barcelona und dem des Goethe-Instituts vertraut zu machen; s. a. Links im Campus Virtual.

Bei Internetsuchen die Suchbegriffe beachten: *Deutsche Exilliteratur, Deutsche Literatur des Exils, Deutsche Emigrantenliteratur, Deutsche Literatur der Emigration*

³ Legende: [A] Dozentenvortrag, Lehrgespräch, [B] Lektüre, Übungen, gemeinsame Kommentierung, [C] Studentisches Referat mit Aussprache (Referatdauer jeweils 15 bis 20 Minuten)

Pflichtlektüre zu den einzelnen Sitzungen des Seminars

Thema	zu lesende Seiten im Dossier [B]	in literarischen Nachschlagewerken und Internet zu konsultierende Grundbegriffe oder Autoren [B]
1.1	2	Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Faschismus, Kultur-SA, ‚völkische Dichtung‘, Blut- und Boden-Literatur, Preußische Akademie der Künste, Heinrich Mann, Ricarda Huch
1.2	4-6, 9 (Schemata Dossier)	1., 2., 3. Reich, Exilliteratur,
1.3	7, X, XX (Schemata Dossier)	Exil, Emigration, Auswanderung, Flucht, Vertreibung, Holocaust (shoa), B. Brecht, Hans Sahl, Heinrich Mann,
2.1	7, 8	Carl Zuckmayer,
2.2	28	Yvan Goll, Erich-Maria Remarque, Irmgard Keun
2.3	8, 13	dichterische Sprache, gebundene Sprache
3.1	4, 8, 12	Elias Canetti,
3.2	13, 14	Stefan Zweig, Carl Zuckmayer
4.1	11	Exilpresse, Exilverlage, Theater in der Schweiz,
4.2	V-VII(Schemata Dossier)	Literarische Gattung, Gattungen der deutschen Literatur, Géneros de la Literatura Española,
4.3	11	Erika und Klaus Mann, Lion Feuchtwanger, Heinrich und Thomas Mann,
4.4	VIII (Schemata Dossier)	Expressionismus, Realismus, Formalismus, Realismusdebatte, Historischer Roman, Georg Lukács, Alfred Döblin, Metzler Lit. Gesch. S. 325-330
5.1	3, 9-10, 13, 17-19, 30	Ernst Toller, Oskar Maria Graf
5.2	3,	Naturlyrik, l'art pour l'art,
6.1	15	Ricarda Huch, Ernst Wiechert, Gottfried Benn, Gerhardt Hauptmann,
6.2	2, 15	Widerstandsliteratur, Anna Seghers, Jan Petersen, O.M. Graf, Wieland Herzfelde,
7.1	32-35	Guernica, Legión Cóndor, Interbrigaden, dt. Schriftsteller im Spanischen Bürgerkrieg, Kongresse zur Verteidigung der Kultur
7.2	XXI	Weimar + Ettersberg; Mauthausen, exili català, exilio español, spanische und katalanische Schriftsteller in dt. Konzentrationslagern,
8.1	36-40	Stunde Null, Kahlschlag, Trümmerliteratur, Neorealismus, Magischer Realismus, Existenzialismus, Hörspiel, Kurzgeschichte + short story, Der Ruf, Zs. Aufbau + SBZ, Th. W. Adorno, Wolfgang Borchert, Willy Bredel

Vorläufige Bücherliste - Auswahl der zu besprechenden Bücher: [C]

- Brecht, Bertolt (1941): Flüchtlingsgespräche. Erweiterte Ausgabe. Berlin: suhrkamp taschenbuch, 2000
- Brecht, Bertolt (EA 1939): Aturo Ui. Theaterstück. Berlin: edition suhrkamp
- Brecht, Bertolt (EA 1939): Furcht und Elend des Dritten Reiches. 24 Szenen. Berlin: edition suhrkamp SV
- Keun, Irmgard (EA 1937): Nach Mitternacht. Roman. München: DTV 1989
- Mann, Klaus (1988): Der Vulkan. Roman unter Emigranten. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt
- Mann, Klaus (EA 1936): Mephisto. Roman. München : edition spangenberg
- Remarque, Erich Maria (EA 1946): Arc de Triomphe. Roman. Frankfurt/M.: Ullstein
- Remarque, Erich Maria (EA 1971): Schatten im Paradis. Roman. München/Zürich: Droemer-Knauer
- Seghers, Anna (EA 1942): Das siebte Kreuz. Roman. Darmstadt: Slg. Luchterhand
- Seghers, Anna (EA 1944): Transit. Roman. Darmstadt: Slg. Luchterhand

Diese Werke sind teilweise auch von anderen Verlagen (neu) editiert worden.

Sekundärliteratur:⁴

Geschichte der Epoche, *Kapitel: Weimarer Republik, Drittes Reich, Nachkriegsliteratur*

- Diez Espinosa J. R. (2002): El laberinto alemán: democracias y dictaduras (1918-200). Valladolid: SPIE Universidad de Valladolid ***
- Freund, M. (1979): Deutsche Geschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. München: Bertelsmann
- Kaes, Anton / Jay, Martin / Dimendberg, Edward [Hgg.](1994): The Weimar Republic Source Book. Berkeley and Los Angeles: University of California Press ***
- Rosenberg, A. (1977): Geschichte der Weimarer Republik. Frankfurt/M.: Europäische Verlagsanstalt **

Generelle Literaturgeschichte der Epoche, s. *Kapitel: Weimarer Republik, III. Reich, Exilliteratur, 1933-45*

- Acosta, L. (coord.)(1997): La literatura alemana a través de sus textos. Madrid: Cátedra
- Bark, Joachim / Steinbach, Dietrich / Wittenberg, Hildegard (1985/1988): Epochen der deutschen Literatur. Von der Weimarer Republik bis 1945. Stuttgart: Klett Schulbuch; 428ff.
- Beutin, W. et al. (1979/51994): Deutsche Literaturgeschichte. Stuttgart/Weimar: Poeschel/Metzler
- Glaser, H. / Lehmann, J. / Lubos, A. (1997): Wege der deutschen Literatur. Ein Lesebuch. Berlin: Ullstein Propyläen
- Glaser, H. [Hg.]: Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte, Bd. 9: Bormann, Alexander von / Glaser, Horst Albert [Hgg.]: Weimarer Republik – Drittes Reich: Avantgardismus, Parteilichkeit, Exil 1918-1945. Reinbek: Rowohlt, 1983; 347-349
- Grimminger, R. (Hg.)(1983): Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur. München: Hanser
- Martini, F. (1965/1992): Deutsche Literaturgeschichte. Stuttgart: Kröner ; 583f; span. (1992): Historia de la literatura alemana. Vol. II: El siglo XX. Barcelona: Labor
- Rötzer, H.G.; M. Siguan (1992): Historia de la literatura alemana, Vol. II: 1890-1990. Barcelona : Ariel (Übers. a.d.D.)
- Schlosser, H.D. (1983): dtv-Atlas zur deutschen Literatur. München : dtv
- Zmegac, V. (Hg.)(1984): Geschichte der deutschen Literatur. Bd. III, 1918-1980. Königsstein/Ts

Exilliteratur:

- Bremer, Th. [Hg.] (1986): Europäische Literatur gegen den Faschismus, 1922-1945. München: C. H. Beck
- Durzak, M. [Hg.] (1973): Die deutsche Exilliteratur, 1933-1945. Stuttgart: Reclam jun.
- Feilchenfeldt, Konrad (1986): Deutsche Exilliteratur, 1933-1945. Kommentar zu einer Epoche. München: Winkler
- Franke, Peter (1988): Literatur im Exil, Kap. 3. In: Bark, J. / Steinbach, D. / Wittenberg, H. (1985/1988): Dritter Teil: Literatur im Exil. In: Von der Weimarer Republik bis 1945. Stuttgart: Klett; 117-165
- Frenzel, Herbert A. / Frenzel, Elisabeth (1998): Daten deutscher Dichtung. Chronologischer Abriss der deutschen Literaturgeschichte. Bd. 2. München: dtv; 570-572
- Hernández, I. / Maldonado, M. (2003): Una literatura entre dos guerras: Literatura y exilio. In: dies.: Literatura alemana. Épocas y movimientos desde los orígenes hasta nuestros días, Kap. 9. Madrid: Alianza, 2003

⁴ besonders empfohlene Werke sind mit * gekennzeichnet

- Jané, J. (1983): La literatura alemana a l'exili. In: Barjau et al. (1983): La literatura alemana del Segle XX. Barcelona: Fundació Caixa de Pensions; 89-106
- Jarmatz, K. (1966): Literatur im Exil. Berlin: Dietz
- Lühe, I. von der / Krohn, D. [Hgg.] (2005): Fremdes Heimatland. Remigration und literarisches Leben nach 1945. Göttingen: Wallstein
- Paucker, Henri R. [Hg.] (1974): Die deutsche Literatur. Bd. 15: Neue Sachlichkeit, Literatur im 3. Reich und im Exil.: Ditzingen: Reclam (auch neu verlegt in Reclams gelber Reihe)
- Rotermund, Erwin (1984): Deutsche Literatur im Exil 1933-1945. Kap. 2. In: Žmegač, Viktor [Hg.] (1984): Geschichte der deutschen Literatur. 1918-1980. Bd. III/1. Königsstein/Ts: Beltz Athenäum, 1994; 186-317
- Rothe, W. (1974): Die deutsche Literatur in der Weimarer Republik. Stuttgart: Reclam jun.
- Rötzer, H. G.; M. Siguán (1992): La literatura en el exilio. Cap. 10.2. In: Historia de la literatura alemana, Bd. II: 1890-1990. Barcelona : Ariel, 493-495
- Schlosser, Horst Dieter (1983): dtv-Atlas zur deutschen Literatur. München : dtv; 252-263
- Schoeps, K.-H. S. (1992): Literatur im Dritten Reich, Kap. 8. In: Literatur zwischen den Weltkriegen, Bd. 3. Bern u. a.: Lang [LGLS 43]; 157-200
- Schwarz, Egon (1983): „Exilliteratur“. In: Glaser, Horst Albert [Hg.]: Deutsche Literatur. Eine Sozialgeschichte, Bd. 9: Bormann, Alexander von / Glaser, Horst Albert [Hgg.]: Weimarer Republik – Drittes Reich: Avantgardismus, Parteilichkeit, Exil 1918-1945. Reinbek: Rowohlt, 1983; 302-317
- Stephan, Inge (1994): Die deutsche Literatur des Exils. In: Beutin, W. et al. [Hgg.]: Deutsche Literaturgeschichte. Fünfte, überarbeitete Auflage. Stuttgart/Weimar: Poeschel/Metzler, Stuttgart/Weimar: Poeschel/Metzler; 400-426 [s. a. dies. Kapitel: Weimarer Republik, Drittes Reich]
- Trapp, F. (1983): Deutsche Literatur zwischen den Weltkriegen, Bd.2: Literatur im Exil. Bern / Frankfurt/M.: Peter Lang
- Walter, H.A. (1972-1984): Deutsche Exilliteratur 1933-1950. 3 Bde. Stuttgart: Metzler

Textdokumente und Materialien zum Exil und zur Literatur der Epoche

- Arnold, H. L. [Hg.] (1974): Deutsche Literatur im Exil 1933-1945. Dokumente und Materialien. Frankfurt/M.: Fischer Athenäum
- Emmerich, W. / Heil, S. [Hgg.] (1985): Lyrik des Exils. Eine Anthologie. Ditzingen: Reclam
- Glaser, H. / Lehmann, J. / Lubos, A. (1997): Wege der deutschen Literatur. Ein Lesebuch. Berlin: Ullstein Propyläen Tb **
- Graf, Angela / Kübler, Hans-Dieter [Hgg.] (1993): Verbrannte Bücher. Verbrannte Ideen. Verbrannte. Zum 60. Jahrestag eines Fanals. Hamburg 1993.
- Maldonado, M. / Montesinos, M. (1997): República de Weimar, Tercer Reich, Exilio, Kap. 14. In: Acosta, Luís A. [Hg.](1997): La literatura alemana a través de sus textos. Madrid: Cátedra, 1997; 891-955 **
- Mann, E. / Mann, K. (EA1939/1991): Escape to Life, Deutsche Kultur im Exil. München: ellermann - ed. spangenberg ***
- Paucker, Henri R. (1974): Neue Sachlichkeit. Literatur im Dritten Reich und im Exil. Die deutsche Literatur. Ein Abriss in Text und Darstellung. Bd. 15. Ditzingen / Stuttgart: Reclam Universal-Bibliothek
- Schöffling, K. (1983): Dort wo man Bücher verbrennt. Stimmen der Betroffenen. Frankfurt/M.: suhrkamp
- Serke, J. (1979): Die verbrannten Dichter. Mit Fotos von Wilfried Bauer. Weinheim, Basel: Beltz & Gelberg 1979.
- Winkler, M. [Hg.](1977/1982): Deutsche Literatur im Exil 1933-1945, Texte und Dokumente. Stuttgart: Reclam***
- Wulf, J. (1982): Literatur und Dichtung im Dritten Reich. Eine Dokumentation. Frankfurt/M. u. Berlin: Ullstein

Handbücher:

- VV.AA. (1998): Handbuch der deutschsprachigen Emigration 1933-1945. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft

Weitere Literaturangaben zu einzelnen Teilbereichen erfolgen während des Kurses bzw. im Campus Virtual des Faches. Dort sind auch ergänzende Texte, Hilfsseiten und weitere Links zu einzelnen Themen zu finden:

Autorensuche, Deutsche Geschichte, Deutsches Exil, Exilforschung und ihre Periodika, Exilliteratur, Formen und Gattungen der deutschen Literatur, Handapparat literaturwissenschaftlicher Hausarbeiten, Jüdisches Exil, Literatur und Holocaust, Literaturgeschichte, Spanischer Bürgerkrieg in der deutschen Literatur, Spanisches Exil, Textdatenbanken, ...

**Anhang zum Kursprogramm:
Kompetenzen Fach im 22441 Deutsche Literatur und Aufschlüsselung nach Europäischen Transfer-Credits**

Literarische Textkompetenz und deklaratives Wissen (Kulturkompetenz)

Literarisches Textverständnis, grundlegendes Textsortenwissen deutscher Gattungsformen und Grundlagenkenntnisse literaturkritischer Apparate werden erarbeitet,

1. durch thematische Einführung (Dozentenvortrag [A], Teilnehmerreferat [C]),
 2. didaktisch gesteuerte exemplarische Lektüre von ausgesuchten Textbeispielen und
 3. aktive Teilnehmerarbeit (Textkommentierung, Übungen zur Erarbeitung literaturrelevanter Terminologien und Analyseprozeduren [B], schriftliche Seminararbeit [C]),
- anhand der Bearbeitung von Werken verschiedener Gattungen (Essay, Lyrik, Epik, Dramatik), Stilrichtungen und Autoren der Zeit,
 - anhand des Studiums der Adäquatheit von ausgewählten Texten der Literaturkritik bzw. Literaturwissenschaft,
 - anhand des punktuellen Vergleichs mit literarischen Konzepten und Gattungen der Ausgangskultur.

Deskriptor Literarische Textkompetenz	<p>Kann ein relativ breites Spektrum anspruchsvoller essayistischer, epischer, dramatischer und lyrischer Texte verstehen, sofern schwierige Passagen mehrmals gelesen werden können, und vermag dabei häufig auch implizite Bedeutungen zu erfassen.</p> <p>Kann relevante Inhalte literarischer Fragmente und nach entsprechender Vorbereitung auch längere literarische Prosatexte hinreichend präzise zusammenfassen, analysieren und kommentieren. Kann einen gegebenen Textinhalt verdeutlichen, Textinformationen ergänzen, und anhand von Beispielen erläutern.</p> <p>Kann die grundlegenden sprachlichen und außersprachlichen Bedingungen literarischer Textsorten des Deutschen erkennen und verschiedene Grundtypen der thematischen Progression unterscheiden, manifeste thematische Fokussierungen oder Modalisierungen in der geschriebenen Sprache erkennen und einordnen. Kann dabei auch implizite Textintentionen erfassen und ihre Wirkungen auf Textadressaten beurteilen.</p>
--	--

Instrumentale Kompetenzen und heuristische Fertigkeiten

Wichtig für als instrumentale Fertigkeiten im Rahmen des Faches erscheinen

- die Fähigkeit mit neuen oder unerwarteten Fakten oder Inhalten methodisch umzugehen (Fertigkeiten und Techniken für das Erfassen, Analysieren, Memorieren)[Aktivitäten A, B und C],
- die Fähigkeit neue Informationen zu finden (Recherchetechniken), und dabei herkömmliche und neue Technologien zu nutzen (literarische Handapparate, Bibliotheken, Datenbanken, Hypertexte, etc.) [Aktivitäten B und C],
- die Fähigkeit zur Teamarbeit (Arbeitsgruppen) bzw. eigenständiger Einzelarbeit [Aktivitäten B bzw. C],
- die Fähigkeit zum epistemischen Schreiben (Referat, Seminararbeit) [Aktivitäten C]).

Aneignung und Evaluation instrumentaler und heuristischer Fertigkeiten

Die heuristischen Techniken und Fertigkeiten werden im Rahmen von Einzel- und angeleiteten Gruppenarbeiten zu Thematiken des Kurses erworben, problematisiert und evaluiert [Aktivitäten B und C].

Deskriptor Instrumentale Kompetenz und heuristische Fertigkeiten	<p>Zeigt bewusste Bereitschaft und persönliches Interesse, mit neuen oder sogar unerwarteten Fakten der Fachwissenschaften unvoreingenommen und kritisch umzugehen.</p> <p>Kann sich bei Partner- und Gruppenarbeiten kooperativ beteiligen und einbringen. Zeigt eine progressive Disposition zu zielgerichtetem und eigenständigem Lernen und eine hinreichende Beherrschung der für die eigene Person geeigneten Lerntechniken; weiß dabei eigene Stärken und Schwächen zu erkennen.</p> <p>Kann klare, gut strukturierte Studienarbeiten zu literarischen Texten schreiben und dabei zentrale Aspekte wirksam hervorheben. Kann Standpunkte angemessen darstellen und durch Unterpunkte, hinreichend dokumentierte Beispiele oder relevante Begründungen abstützen.</p> <p>Ist dazu in der Lage, effektiv mit disponiblen Materialien umzugehen oder diese im Rahmen seiner Möglichkeiten und Notwendigkeiten nötigenfalls selbstständig zu ergänzen, kann dabei hinreichend mit erlernten Recherchetechniken und disponiblen Technologien des Fachbereichs umgehen oder diese im Rahmen seiner Möglichkeiten und Notwendigkeiten kooperativ und hinreichend selbstständig nutzen.</p>
---	--

Aufschlüsselung der Lernaktivitäten nach Europäischen Transfer-Credits

Block	Lernaktivitäten	🕒 studentische Arbeit	🕒 Unterrichtsstunden
	[A] Dozentenvortrag, Lehrgespräch, [B] Lektüre, Übungen, gemeinsame Kommentierung, [C] Studentisches Referat mit Aussprache, Schriftliche Seminararbeit, Lektüre, Recherchen.		
[A]+ [B]	Theoretischer und praktischer Unterricht (20+20)	40 Std.	42 U-Std.
[C]	Selbstständige studentische Arbeit	75 Std.	20 Orientierung, Kommentierung, Evaluation

[A]	<p>Literaturtheoretischer Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kognitive Grundlagen literarischer Textanalyse • kognitive Grundlagen im Umgang mit literarischen Handapparaten <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe der deutschen Stil- und Literaturgeschichte, oder der Realgeschichte der deutschen Literatur 2. Grundbegriffe der germanistischen Textwissenschaft 3. Soziokulturelle und historische Kenntnisse im literarischen Kontext 4. Heuristische Techniken fachspezifischer Arbeit (Lern- und Arbeitstechniken) der Quellensuche, Auswertung und Bearbeitung 	<p>ca. 20 Std.</p> <p>interaktives Lerngespräch, Lektüre, dirigierte Einzel- oder Gruppenarbeit</p>	<p>ca. 21 U-Std.</p> <p>interaktives Lehrgespräch, Anleitung, Kommentierung,</p>
[B]	<p>Text- oder theorieorientierter praktischer Unterricht (tutorisierte Gruppen- oder Einzelarbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Techniken literarischer Textanalyse • Anwendung von literarischen Handapparaten • Anwendung rezeptiver und produktiver Sprachfertigkeiten <ol style="list-style-type: none"> 1. Textwiedergabe, literarische Textanalyse und Textbearbeitung (Lektüre, Zusammenfassung, Fallstudien, Diskussion) 	<p>ca. 20 Stunden</p> <p>tutorisierte Gruppen- oder Einzelarbeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 20 Std. 2. s. [C] 	<p>ca. 21 U-Std.</p> <p>Dozent</p> <p>Orientierung, Kommentierung, Berichtigung</p>

	2. Recherche-Aufgaben oder Übungen zu Themen aus Block A (Fachlektüre, Fallstudien, Kurzexposition, Diskussion)		
--	---	--	--

[C]	Selbstständige studentische Arbeit	75 Stunden	20 Beratungsstd.
	1. Epistemisches Schreiben: Hausarbeit (Lektüre, Recherche, Texterstellung, Überarbeitung, Präsentation)	1 30 Std.	Orientierung, Kommentierung, Evaluation
	2. Epistemisches Erstellen studiumsspezifischer einer mündlichen Textsorte: Referat (Planung, Lektüre/Recherche, Redeskripterstellung nach Modell, Überarbeitung, Präsentation)	2 15 Std. 3 30 Std	
	3. Haus-Lektüren u. Recherchen aus [B]		

Arbeitsstunden und Evaluation

Bei der kontinuierlichen und abschließenden Bewertung werden Mitarbeit im Kurs und erreichte Kompetenzen bewertet. Es werden keine theoretischen Kenntnisse abgefragt, sondern die Ergebnisse ihrer Anwendung evaluiert.

Kursaktivität ⁵	Lernaktivitäten	Std. ca.	Bewertung (Evaluation)	%
A	Dozentenvortrag	20	Teilnahme und aktive Mitarbeit [A+B] Minimalrecherche-Aufgaben oder Übungsarbeiten zu Fachthemen (Fachlektüre, Fallstudien, Diskussion) Bewertet werden regelmäßige Teilnahme, Gründlichkeit der Lektüre, aktive Beteiligung an Gruppenarbeit und Forumdiskussion.	25
B	Lektüre, Forums- oder Gruppenarbeit	20		
C	Referat, schriftliche Seminararbeit	75	Eigenständige Arbeit [C] Referat: Bearbeitung und Vortrag eines Themas aus dem Seminar Vortragsdauer: 15 bis 20 Minuten Bewertet werden instrumentale Kompetenz im Recherchieren, inhaltliche Kohärenz, Textorganisation des Vortrags und Beachtung der Textkonventionen des Referats. Eigenständige Semesterarbeit zu einem vorgegebenen literarischen Werk. Bewertet werden instrumentale Kompetenz im Recherchieren, inhaltliche Kohärenz, Textorganisation und Beachtung der Textkonventionen.	75 (30) (45)
	Gesamtstunden	115		100%

⁵ Die effektive Relation der Kursaktivitäten A und B ist abhängig von der Teilnehmerstruktur.